

ZWEITES
ABONNEMENT-KONZERT

IM SAALE DES
GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG
DONNERSTAG, DEN 15. OKTOBER 1908.

Leitung: Professor *Arthur Nikisch*.

ERSTER TEIL.

Tragische Ouvertüre (Op. 81) von J. BRAHMS.

Konzert für Violine (A dur, Op. 101) von MAX Reger, vorgetragen von
Herrn Professor *Henri Marteau* aus Berlin. (Uraufführung.)

I. Allegro moderato. II. Largo con gran espressione. III. Allegro moderato
(ma con spirito).



ZWEITER TEIL.

Symphonie (Nr. 3, Es dur, Op. 97) von R. SCHUMANN.

I. Lebhaft. II. Scherzo: Sehr mäßig. III. Nicht schnell. IV. Feierlich. V. Lebhaft.

Einlaß 6¹/₂ Uhr. Anfang des Konzertes 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Nächstes, 3. Abonnement-Konzert: Donnerstag, den 22. Oktober 1908.

Kompositionen von FRANZ LISZT (geb. am 22. Oktober 1811). Festklänge. Klavier-
konzert (Nr. 1, Es dur). Eine Faust-Symphonie (Tenor-Solo: Herr *Emanuel Hedmond*).
Klavier: Herr *Ferruccio Busoni*.

Sonnabend, den 24. Oktober 1908: Erste Kammermusik im
kleinen Saale des Gewandhauses. Mitwirkende: Die Herren Konzertmeister
Wollgandt, Wolschke, Herrmann, Professor *Klengel* und *Kiesling*. Programm: Streich-
quartette von BEETHOVEN (B dur, Op. 18 Nr. 6), ERNST TOCH (G dur, Op. 15, zum 1. Male)
und Streichquintett von SCHUBERT (C dur, Op. 163).

Zur gefälligen Beachtung.

Im Interesse der Zuhörer ist das Betreten und Verlassen des Saales
während der Ausführung der Musikstücke untersagt; es wird dringend gebeten,
hierauf zu achten.

Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.